

ETHOS SWISS
SUSTAINABLE EQUITIES
NACHHALTIGKEITSBERICHT 2022

Die **Fondation Ethos** schliesst mehr als 240 schweizerische Pensionskassen und andere steuerbefreite Institutionen zusammen. Sie wurde 1997 zur Förderung einer nachhaltigen Anlagetätigkeit und eines stabilen und gesunden Wirtschaftsumfelds gegründet.

Signatory of:



Das Unternehmen **Ethos Services** betreut Beratungsmandate für nachhaltige Anlagen. Ethos Services bietet nachhaltige Anlagefonds, Analysen von Generalversammlungen mit Stimmempfehlungen, ein Programm für den Aktionärsdialog mit Unternehmen sowie Nachhaltigkeits-Ratings und -Analysen von Unternehmen an. Ethos Services ist Eigentum der Ethos Stiftung und mehrerer Mitgliedsinstitutionen der Stiftung.

Certified



Corporation

Inhalt

1. KONTEXT UND ZIELE DES BERICHTS	5
1.1 ZIELE DES FONDS	5
1.2 INVESTITIONSPROZESS DES FONDS	5
1.3 ANERKENNUNG DER ROBUSTHEIT DES PROZESSES	6
2. TECHNISCHE ÜBERLEGUNGEN	7
3. ESG-PERFORMANCE	8
3.1 ESG UND CARBON RATINGS	8
3.2 AUSSCHLUSSPRINZIP IN BEZUG AUF DAS VERHALTEN VON UNTERNEHMEN	9
3.3 AUSSCHLUSSPRINZIP IN BEZUG AUF DIE PRODUKTE DER UNTERNEHMEN	10
4. CORPORATE GOVERNANCE INDIKATOREN	11
5. SOZIALE INDIKATOREN	13
6. CO₂-PERFORMANCE	15
7. KLIMAAANPASSUNG	18
8. AKTIVES AKTIONARIAT	19
8.1 AKTIONÄRSDIALOG	19
8.2 AUSÜBUNG DER STIMMRECHTE	20
9. METHODISCHE ANHÄNGE	21
9.1 DEFINITION DER ESG UND CARBON RATINGS	21
9.2 DEFINITION DER QUANTITATIVEN INDIKATOREN	22
9.3 KOHLENSTOFFINTENSITÄT - BERECHNUNGSMETHODEN	23
9.4 DOKUMENTE ZUM SRI-VORGEHEN VON ETHOS	24



1. Kontext und Ziele des Berichts

Dieser Bericht präsentiert die Nachhaltigkeitsperformance des Fonds per Ende 2022 sowie die während des Jahres durchgeführten Tätigkeiten im Bereich aktives Aktionariat mit dem Ziel, die Anlegerinnen und Anleger in den folgenden Kapiteln transparent zu informieren.

Dieser Bericht ist gemäss den «Empfehlungen zur Transparenz und zu Mindestkriterien für nachhaltige Investitionsansätze und Produkte»¹ der Asset Management Association Switzerland und Swiss Sustainable Finance erstellt.

1.1 ZIELE DES FONDS

Das Ziel des «Ethos Swiss Sustainable Equities» Fund ist es, einen langfristigen Mehrwert zu erzielen, indem er seinen Referenzindex, den SPI®, über einen Zeithorizont, der einem Wirtschaftszyklus entspricht, übertrifft. Der Fonds wird aktiv verwaltet, wobei die Fundamentalanalyse von Unternehmen und die Kriterien Umwelt, Soziales und Governance (ESG) berücksichtigt werden, um ein Portfolio von Aktien aufzubauen, die dem Ziel des Fonds entsprechen und günstige Wachstumsaussichten zu einem vernünftigen Preis bieten. Der Fonds investiert hauptsächlich in Aktien von Unternehmen, die im SPI®-Index enthalten sind.

1.2 INVESTITIONSPROZESS DES FONDS

Der Investitionsprozess ist in vier Schritte unterteilt.

1. Ethos identifiziert Unternehmen, die 5% oder mehr ihres Umsatzes in einem oder mehreren Sektoren erzielen, welche gemäss den «[Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen](#)» als sensibel gelten: konventionelle und nichtkonventionelle Rüstung, Kohle, fossile Energieträger unkonventionellen Ursprungs (Schiefergas und -öl, Öl und Gas aus der Arktis, Ölsand, Pipelines für unkonventionelles Gas oder Öl), Kernenergie, Glücksspiele, gentechnisch veränderte Organismen (GVO) in der Agrochemie, Pornografie und Tabak. Zu beachten ist, dass unkonventionelle Waffen unabhängig vom Umsatzniveau systematisch ausgeschlossen werden. Ebenfalls ausgeschlossen sind Unternehmen, die Gegenstand einer grösseren Kontroverse sozialer, ökologischer oder Governance bezogener Art sind.
2. Auswahl der besten Unternehmen anhand eines doppelten Nachhaltigkeitsfilters:
 - › **ESG-Analyse der Unternehmen (ESG Rating):** Dazu gehören die Analyse der Strategie und der Politik eines Unternehmens im Bereich der sozialen und ökologischen Verantwortung (CSR) einerseits und die Bewertung der Praktiken des Unternehmens, die zu Kontroversen führen könnten, andererseits. Es darf nur in Unternehmen investiert werden, die die ESG-Ratings A+, A- und B+ haben. Das Gesamtgewicht der Titel mit einem ESG-Rating B+ darf 25% des Fonds nicht überschreiten.
 - › **Klimastrategie-Analyse der Unternehmen (Carbon Rating):** Dazu gehört die Analyse der Unternehmensstrategie angesichts der Herausforderungen des Klimawandels sowie seiner Intensität bei der Emission von Treibhausgasen (THG) und deren Reduzierung. Nur Unternehmen mit den Carbon Ratings A+, A- und B+ sind für Investitionen zugelassen.
3. Das Asset Management der BCV wählt die Titel aus dem von Ethos ermittelten Universum nachhaltiger Titel nach seinem bewährten Verwaltungsprozess aus, der eine qualitative, fundamentale und verhaltensorientierte Analyse umfasst und auf eine

¹ <https://www.am-switzerland.ch/en/topics/sustainable-finance/publications/klimavetraeglichkeitstest-2020-des-bundesamtes-fuer-umwelt-bafu>

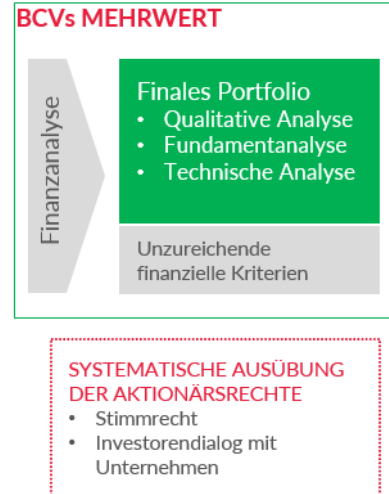
langfristige Performance abzielt. Auf der Grundlage regelmäßiger Kontakte mit den Geschäftsführern der Unternehmen wählen die Fondsmanager 30 bis 60 Titel aus, die sowohl in Bezug auf die ESG-Nachhaltigkeit als auch in finanzieller Hinsicht von hoher Qualität sind. Der gesamte Prozess wird von einem strengen Risikomanagement begleitet.

4. Systematische Ausübung der Stimmrechte bei den Generalversammlungen gemäss den Stimmrechtsrichtlinien von Ethos.

ETHOS-MEHRWERT: EXTRA-FINANZIELLE WERTSCHÖPFUNG



BCVs MEHRWERT



Quelle Ethos

1.3 ANERKENNUNG DER ROBUSTHEIT DES PROZESSES

Im November 2022 erhielt der Fonds für 2023 das deutsche «FNG Siegel»² mit drei von drei möglichen Sternen. Es bescheinigt, dass der Fonds die Qualitätsstandards für nachhaltige Geldanlagen im deutschsprachigen Raum erfüllt. Die Qualitätsstandards werden durch ein unabhängiges Audit der Universität Hamburg überprüft.



² <https://fng-siegel.org/fng-siegel-2023>

2. Technische Überlegungen

Dieser Bericht wurde auf der Grundlage interner Analysen und externer Daten der folgenden Anbieter erstellt:

- Trucost
- Refinitiv

Die verwendeten Datenquellen sowie die Deckungsgrade werden für jede Tabelle und jedes Diagramm angegeben. Generell wird ein Vergleich mit dem Referenzindex vorgenommen, um den Fonds in Bezug auf ein ähnliches Universum zu positionieren. Der Referenzindex des Fonds ist der auf CHF lautende « Swiss Performance Index (SPI) ». Die Quelle für die Zusammensetzung des Referenzindex ist die SIX.

Informationen zur eigenen Methodik von Ethos sind im Anhang dieses Berichts oder auf der [Webseite von Ethos](#) verfügbar.

Ohne anderweitige Angabe werden die nichtfinanziellen Daten, die Bestandteile des Fonds und die Bestandteile des Referenzindex am 31. Dezember 2022 abgeschlossen.

3. ESG-Performance

3.1 ESG UND CARBON RATINGS

Die folgende Grafik veranschaulicht die Performance des Fonds in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) auf der Grundlage von zwei proprietären Ratings von Ethos, die in Anhang 9.1 beschrieben werden.

Der Anlagepolitik des Fonds entsprechend können nur Unternehmen, die ein Ethos ESG- und ein Ethos Carbon-Rating von mindestens B+ erhalten, in das Anlageuniversum aufgenommen werden. Dies erklärt die Übergewichtung von Unternehmen mit besseren ESG-Bewertungen.

Der Deckungsgrad entspricht 100% des investierten Vermögens gegenüber 100% der Titel beim Referenzindex.

GRAFIK 1: ESG- UND CARBON RATINGS MATRIX, IN PROZENT DES INVESTIERTEN VERMÖGENS

		FONDS					INDEX				
ETHOS ESG RATING		C	B-	B+	A-	A+	C	B-	B+	A-	A+
		ETHOS CARBON RATING	-	-	5.3%	6.2%	2.4%	-	-	3.0%	4.5%
A-	-	-	12.2%	58.3%	14.8%	-	0.2%	9.2%	55.9%	14.5%	
B+	-	-	0.3%	0.5%	-	2.1%	0.7%	2.6%	0.9%	-	
B-	-	-	-	-	-	0.0%	0.5%	2.2%	-	-	
C	-	-	-	-	-	-	0.0%	0.0%	-	-	
Excl.	-	-	-	-	-	-	0.2%	0.0%	-	-	
		C	B-	B+	A-	A+	C	B-	B+	A-	A+
		ETHOS CARBON RATING					ETHOS CARBON RATING				

Quelle Ethos

3.2 AUSSCHLUSSPRINZIP IN BEZUG AUF DAS VERHALTEN VON UNTERNEHMEN

Ethos identifiziert Unternehmen, die Gegenstand von ESG-Kontroversen sind, und bestimmt deren Schweregrad. Die Kontroversen umfassen Vorfälle wie irreversible Umweltschäden oder schwere Menschenrechtsverletzungen. Um den Schweregrad des jeweiligen Falls zu bestimmen, bezieht sich Ethos auf international anerkannte Normen und Konventionen wie die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, die ILO-Konventionen, die Erklärung von Rio über Umwelt und Entwicklung sowie den UN Global Compact.

Ein Unternehmen kann in mehrere Kontroversen mit unterschiedlichem Schweregrad verstrickt sein. Zu seiner Klassifizierung wird die Kontroverse mit dem höchsten Schweregrad berücksichtigt.

Gemäss den «Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen» werden Unternehmen aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen, die ESG-Kontroversen ausgesetzt sind, welche als wesentlich und schwerwiegend eingestuft werden.

TABELLE 1 – VERTEILUNG DER UNTERNEHMEN GEMÄSS DEM HÖCHSTEN GRAD DER ESG-KONTROVERSE

SCHWERE-GRAD	FONDS		INDEX	
	# der Titel	% des Vermögens	# der Titel	% des Vermögens
Schwerwiegend	-	-	3	0.0%
Wesentlich	-	-	4	0.7%
Bedeutend	1	0.5%	29	3.9%
Moderat	10	64.4%	15	63.0%
Keine / geringfügig	35	35.1%	166	32.4%
Nicht gedeckte Unternehmen	-	-	-	-
Total	46	100%	217	100%

Quelle Ethos

TABELLE 2 – EXPONIERUNG GEGENÜBER DER GESAMTZAHL DER ESG-KONTROVERSEN*

SCHWERE-GRAD	FONDS	INDEX
	# der Kontroversen	# der Kontroversen
Schwerwiegend	0	6
Wesentlich	0	1
Bedeutend	2	31
Moderat	16	24
Total	18	62

*Basierend auf den Daten vom 31. August 2023. Die anderen Tabellen in diesem Dokument beziehen sich alle auf den 31. Dezember 2022.

Quelle Ethos

Ein Unternehmen kann Gegenstand mehrerer Kontroversen sein. Die 11 Unternehmen, die gegenüber «bedeutenden» oder «moderaten» Kontroversen exponiert sind (siehe Tabelle 1), sind insgesamt 18 Gegenstand von Kontroversen (siehe Tabelle 2).

Der Deckungsgrad entspricht 100% der Vermögenswerte des Fonds und 100% der Vermögenswerte des Referenzindex.

3.3 AUSSCHLUSSPRINZIP IN BEZUG AUF DIE PRODUKTE DER UNTERNEHMEN

Ethos identifiziert Unternehmen, die 5% oder mehr ihres Umsatzes in einem oder mehreren Sektoren erzielen, welche gemäss den «[Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen](#)» als sensibel gelten. Diese sind: konventionelle und nicht-konventionelle Rüstung, Kraftwerkskohle, fossile Energieträger unkonventionellen Ursprungs (Schieferöl und -gas, Öl und Gas aus der Arktis, Ölsand, Pipelines für unkonventionelles Öl oder Gas), Kernenergie, Glücksspiele, gentechnisch veränderte Organismen (GVO) in der Agrochemie, Pornografie und Tabak. Zu beachten ist, dass unkonventionelle Waffen unabhängig vom Umsatzniveau systematisch von den Ethos Fonds ausgeschlossen werden.

Da ein und dasselbe Unternehmen in mehreren Sektoren tätig sein kann, die Ausschlüssen unterliegen, werden doppelte Ausschlüsse nicht zweimal gezählt.

Der Deckungsgrad entspricht 100% des investierten Vermögens gegenüber 100% beim Referenzindex.

TABELLE 3 - EXPONIERUNG GEGENÜBER UNTERNEHMEN, DIE WEGEN IHRER PRODUKTE AUSGESCHLOSSEN SIND

SEKTORIELLER AUSSCHUSS	FONDS		INDEX	
	#	%	#	%
Konventionelle Rüstung	-	0.0%	-	0.0%
Nichtkonventionelle Rüstung	-	0.0%	-	0.0%
Kraftwerkskohle	-	0.0%	1	0.2%
Kernenergie	-	0.0%	1	0.2%
Durch hydraulische Frakturierung gewonnene fossile Energieträger	-	0.0%	-	0.0%
Öl und Gas aus der Arktis	-	0.0%	-	0.0%
Glücksspiele	-	0.0%	-	0.0%
Gentechnisch veränderte Organismen (GVO) in der Agrochemie	-	0.0%	1	0.0%
Pornografie	-	0.0%	-	0.0%
Ölsand	-	0.0%	-	0.0%
Tabak	-	0.0%	-	0.0%
Transport in Öl- und Gaspipelines und Lagerung von unkonventionellen fossilen Energieträgern	-	0.0%	-	0.0%
TOTAL (OHNE DOPPELTE AUSSCHLÜSSE)	-	0.0%	2	0.2%

Quelle Ethos

4. Corporate Governance Indikatoren

Eine zufriedenstellende Corporate Governance ist von grundlegender Bedeutung für das gute Funktionieren und den Fortbestand von Unternehmen, insbesondere von börsennotierten Gesellschaften, deren Aktionärinnen und Aktionäre oft weit von der Entscheidungsgewalt entfernt sind. Dies erfordert die Einrichtung von Gegenwichts- und Kontrollmechanismen, die das reibungslose Funktionieren der Unternehmen und der Finanzmärkte gewährleisten.

Die Nichteinhaltung bestimmter Grundsätze guter Unternehmensführung stellt grosse Risiken für das Aktionariat dar. Diese Risiken bestehen vor allem bei der Zusammensetzung des Verwaltungsrats, was unter anderem die Kompetenzen, die Unabhängigkeit, das Geschlecht, das Alter und die Nationalität der Verwaltungsratsmitglieder betrifft. Deren Zusammensetzung soll sicherstellen, dass die Aufgaben des Rats unabhängig, objektiv und im Interesse des Aktionariats erfüllt werden.

Zu den Grundprinzipien guter Unternehmensführung gehören zudem auch die Gleichbehandlung aller Aktionärinnen und Aktionäre (eine Aktie = eine Stimme / «one share, one vote») sowie eine faire Vergütungspolitik, die verhindert, dass die Führungsinstanzen unbedachte Risiken eingehen.

Ethos verwendet die von den Unternehmen veröffentlichten Daten, die auf der Plattform des Datenanbieters Refinitiv verfügbar sind und nicht zusätzlich bearbeitet wurden. Die Definition der Indikatoren ist im Anhang 9.2 zu finden.

TABELLE 4 - PROZENTSATZ DER UNABHÄNGIGEN VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER

UNABHÄNGIGKEITS-GRAD	FONDS		INDEX	
	# der Titel	% des Vermögens	# der Titel	% des Vermögens
< 33%	9	19.6%	71	32.7%
33 à 50%	1	2.2%	6	2.8%
> 50%	36	78.3%	105	48.4%
Keine Angaben	0	0.0%	35	16.1%

Quelle Refinitiv

Der Verwaltungsrat muss eine ausreichende Anzahl unabhängiger Mitglieder umfassen. Um als ausreichend unabhängig zu gelten, sollten mindestens 50% der Mitglieder unabhängig sein.

TABELLE 5 - MÄNNER-FRAUEN-VIELFALT IM VERWALTUNGSRAT

% DER FRAUEN IM VR	FONDS		INDEX	
	# der Titel	% des Vermögens	# der Titel	% des Vermögens
< 33%	30	65.2%	135	62.2%
33 à 50%	15	32.6%	41	18.9%
> 50%	1	2.2%	5	2.3%
Keine Angaben	0	0.0%	36	16.6%

Quelle Refinitiv

Zwar sind eine Mischung der Kompetenzen und eine ausreichende Unabhängigkeit für das reibungslose Funktionieren eines Verwaltungsrats unerlässlich, doch ist die Vielfalt der Mitglieder ebenfalls ein wichtiges Element, da sie die Qualität des Austausches innerhalb des Rats und der Geschäftsleitung erhöht.

So ist es wichtig, dass im Verwaltungsrat und in der Geschäftsleitung sowohl Frauen als auch Mitglieder unterschiedlichen Alters und mit verschiedenem Hintergrund sowie unterschiedlichen Fähigkeiten vertreten sind, die sie insbesondere in den Branchen und Regionen der Welt erworben haben, in denen das Unternehmen schwergewichtig tätig ist.

TABELLE 6 - MÄNNER-FRAUEN-VIELFALT IN DER GESCHÄFTSLEITUNG

% DER FRAUEN IN DER GL	FONDS		INDEX	
	# der Titel	% des Vermögens	# der Titel	% des Vermögens
< 33%	45	97.8%	172	79.3%
33 à 50%	1	2.2%	7	3.2%
> 50%	0	0.0%	2	0.9%
Keine Angaben	0	0.0%	36	16.6%

Quelle Refinitiv

TABELLE 7 - GLEICHBEHANDLUNG DES AKTIONARIATS

ONE SHARE, ONE VOTE	FONDS		INDEX	
	# der Titel	% des Vermögens	# der Titel	% des Vermögens
Richtig	44	95.7%	178	82.0%
Falsch	2	4.3%	4	1.8%
Keine Angaben	0	0.0%	35	16.1%

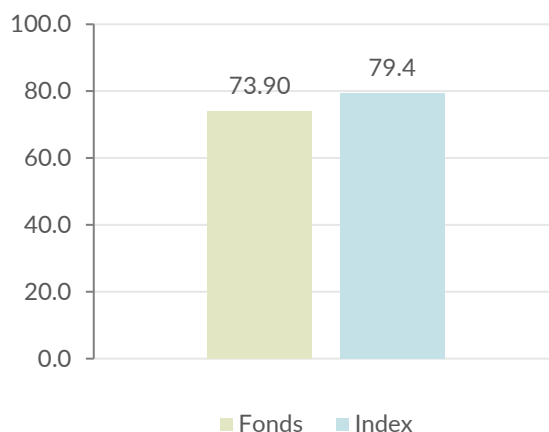
Quelle Refinitiv

Entscheidungen über die Kapitalstruktur sind ebenfalls ein Schlüsselement der Unternehmensführung. Denn die Kapitalstruktur, von der einige grundlegende Aktionärs-rechte wie das Stimmrecht abhängen, hat einen direkten Einfluss auf die Machtausübung in der

Gesellschaft und auf die Möglichkeiten einer Übernahme der Kontrolle.

Im Allgemeinen empfiehlt die Best Practice, dass die Stimmrechte, die eine Teilnahme am Entscheidungsprozess ermöglichen, entsprechend der pro Rata-Beteiligung der Aktionärinnen und Aktionäre am Kapital der Gesellschaft ausgeübt werden.

GRAFIK 2 - GEWICHTETER DURCHSCHNITT DES CEO-GEHALTS GETEILT DURCH DEN DURCHSCHNITT DER ANGESTELLTENGEHÄLTER



Quelle Refinitiv

Nicht zuletzt sind Vergütungssysteme ein zentrales Element bei der Angleichung der Interessen der Führungsinstanzen und des Aktionariats, da sie das Verhalten und die Entscheidungen der obersten Führungsebene stark beeinflussen können. Ein gutes Vergütungssystem ist eine Voraussetzung dafür, dass die Geschäftsleitung im langfristigen Interesse der Aktionärinnen und Aktionäre sowie sämtlicher Stakeholder des Unternehmens arbeitet.

Bei diesem Indikator sind 85% der Titel im Fonds gegenüber 70% der Titel im Index abgedeckt.

5. Soziale Indikatoren

Die ESG-Analyse, ein zentrales Element bei der Definition des Anlageuniversums des Fonds, berücksichtigt zahlreiche soziale Kriterien.

Generell erwartet Ethos, dass Unternehmen hohe Standards in Bezug auf die Menschenrechte, Kinderarbeit und Sklaverei einhalten und deren Umsetzung nicht nur an allen Standorten, sondern auch entlang der gesamten Lieferkette sicherstellen müssen.

Im Bereich des Arbeitsrechts müssen die Unternehmen die Vereinigungsfreiheit garantieren, die in allen Ländern der Welt ein wichtiges Element des Schutzes von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ist. Darüber hinaus sind Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz grundlegende Elemente des Arbeitnehmerschutzes, insbesondere wenn die Angestellten ihren Beruf unter schwierigen oder gefährlichen Bedingungen ausüben. Schliesslich ist ein Qualitätsmanagementsystem (QMS) von entscheidender Bedeutung, um Gewähr für qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen sowie die Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu leisten.

Ethos verwendet die von den Unternehmen veröffentlichten Daten, die auf der Plattform des Datenanbieters Refinitiv verfügbar sind und nicht zusätzlich bearbeitet wurden. Die Definition der Indikatoren ist im Anhang 9.2 zu finden.

TABELLE 8 – UNTERNEHMEN MIT EINER MENSCHENRECHTSPOLITIK

UNTER-NEHMEN	FONDS		INDEX	
	# der Titel	% des Vermögens	# der Titel	% des Vermögens
Mit Politik	40	87.0%	108	49.8%
Ohne Politik	6	13.0%	74	34.1%
Keine Angaben	0	0.0%	35	16.1%

Quelle Refinitiv

TABELLE 9 – UNTERNEHMEN MIT EINER POLITIK, DIE KINDERARBEIT UND SKLAVEREI VERBIETET

UNTER-NEHMEN	FONDS		INDEX	
	# der Titel	% des Vermögens	# der Titel	% des Vermögens
Mit Politik	40	87.0%	110	50.7%
Ohne Politik oder nur teilweise	6	13.0%	72	33.2%
Keine Angaben	0	0.0%	35	16.1%

Quelle Refinitiv

TABELLE 10 – UNTERNEHMEN MIT EINER POLITIK UND EINEM PROZESS, DIE DIE VEREINIGUNGSFREIHEIT DER MITARBEITER ERMÖGLICHEN

UNTER-NEHMEN	FONDS		INDEX	
	# der Titel	% des Vermögens	# der Titel	% des Vermögens
Mit Politik und Prozess	35	76.1%	84	38.7%
Ohne Politik und Prozess	11	23.9%	98	45.2%
Keine Angaben	0	0.0%	35	16.1%

Quelle Refinitiv

Die Vereinigungsfreiheit ist ein wichtiger Bestandteil des Schutzes von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in allen Ländern der Welt. Ethos bemüht sich um einen Dialog mit Unternehmen, die noch nicht über eine solche Politik verfügen, um dieses Recht in Zukunft möglichst vielen Menschen zu garantieren.

TABELLE 11 – UNTERNEHMEN MIT EINER ZERTIFIZIERUNG FÜR GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ WIE OHSAS 18001 ODER VERGLEICHBAR

UNTER-NEHMEN	FONDS		INDEX	
	# der Titel	% des Vermögens	# der Titel	% des Vermögens
Mit Zertifizierung	30	65.2%	83	38.2%
Ohne Zertifizierung	16	34.8%	99	45.6%
Keine Angaben	0	0.0%	35	16.1%

Quelle Refinitiv

TABELLE 12 – UNTERNEHMEN MIT EINEM QMS, Z.B. ISO 9000 ODER VERGLEICHBAR

UNTER-NEHMEN	FONDS		INDEX	
	# der Titel	% des Vermögens	# der Titel	% des Vermögens
Mit QMS	37	80.4%	100	46.1%
Ohne QMS	6	13.0%	69	31.8%
Keine Angaben	3	6.5%	48	22.1%

Quelle Refinitiv

Ein QMS ist wichtig, um qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen sowie die Gesundheit und Sicherheit der Angestellten zu gewährleisten. Ethos bevorzugt deshalb im Rahmen des ESG-Ratings Unternehmen mit einem bestehenden und zertifizierten Qualitätsmanagementsystem.

6. CO₂-Performance

Ethos betrachtet den Klimawandel als eines der wichtigsten Probleme der Nachhaltigkeit und veröffentlicht dementsprechende Indikatoren.

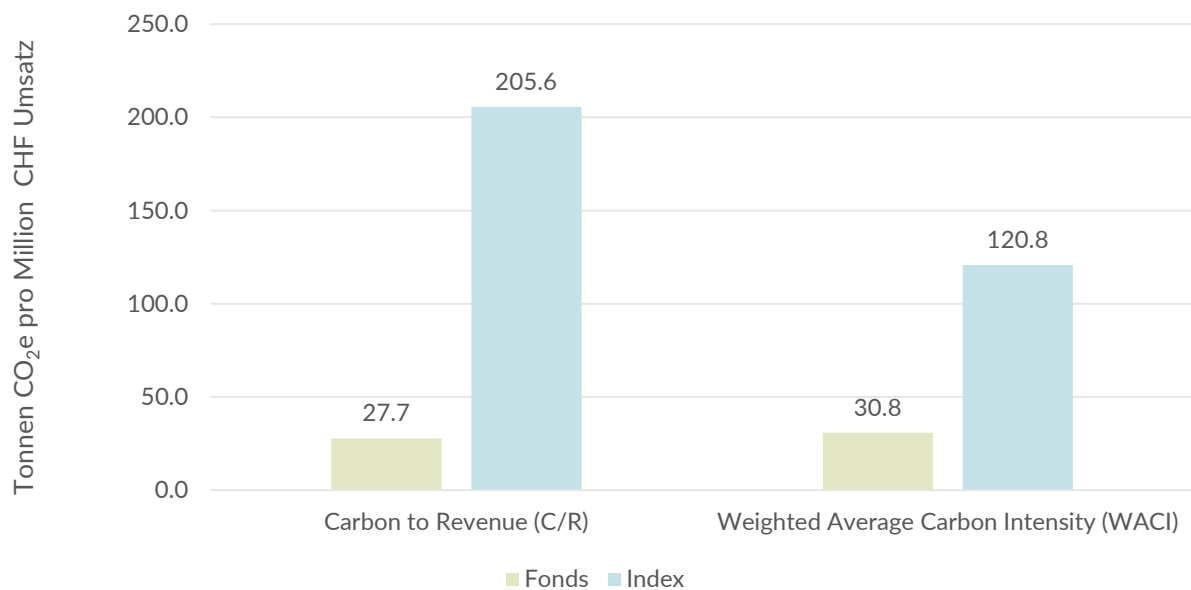
Für die Berechnung der beiden nachstehenden Indikatoren berücksichtigt Ethos die Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) der investierten Unternehmen aus den Scopes 1 und 2. Die Emissionsdaten des Scope 3 werden derzeit nicht berücksichtigt, da die Möglichkeit begrenzt ist, sie mit gleichwertigen Daten anderer Akteure des Finanzsektors zu vergleichen. Ethos ist jedoch bestrebt, den Empfehlungen der «Science Based Targets initiative» (SBTi)³ zu folgen und die relevanten Emissionen⁴ des Scope 3 in die Berechnungen einzubeziehen.

Die Ergebnisse variieren je nach verwendeter Berechnungsmethode. Obwohl beide Indikatoren in derselben Einheit – in Tonnen CO₂-Äquivalent pro Million CHF Umsatz – ausgedrückt werden, erfolgt die Berechnung nicht auf gleiche Weise. Der Hauptunterschied besteht darin, dass die «Carbon to Revenue»-Methode auf dem Anteil der Beteiligung am Kapital eines Unternehmens basiert, während das «Weighted Average Carbon Intensity (WACI)»-Methode auf dem Gewicht des Unternehmens im Portfolio beruht.

Der Deckungsgrad beträgt 98% der investierten Wertpapiere gegenüber 80% beim Referenzindex.

Die Beschreibung der Berechnungsmethoden ist im Anhang 9.3 zu finden.

GRAFIK 3 – DIE CO₂-INTENSITÄTEN DER SCOPES 1 UND 2 NACH VERSCHIEDENEN BERECHNUNGSMETHODEN



Quelle: Trucost

³³ <https://sciencebasedtargets.org/>

⁴ SBTi, FINANCIAL SECTOR SCIENCE-BASED TARGETS GUIDANCE, VERSION 1.0, February 2022 (p.27)

TABELLE 13 – SEKTORIELLE ATTRIBUTION DER CO₂-INTENSITÄT IM GEWICHTETEN DURCHSCHNITT (WACI) DER SCOPES 1 UND 2

SEKTOR	WACI (TCO ₂ E/EUR M)			ATTRIBUTION (%)	
	Fonds	Index	Allocation	Selektion	Gesamter Effekt
Communication Services	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0
Consumer Discretionary	0.6	0.4	-0.1	-0.2	-0.3
Consumer Staples	14.7	15.2	-0.5	-0.2	-0.7
Financials	0.3	0.3	-2.5	0.0	-2.5
Health Care	8.3	7.1	3.4	-0.3	3.1
Industrials	2.2	3.7	-1.9	0.4	-1.5
Information Technology	0.6	0.3	0.5	-0.2	0.3
Materials	4.2	93.7	-27.1	103.9	76.8
Real Estate	0.0	0.2	-0.6	0.0	-0.6
Utilities	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
TOTAL	30.8	120.8			

Quelle Trucost

Die Attribution der Performance ist ein Verfahren, mit dem man bewerten kann, wie die Anlageentscheidungen die Wertentwicklung des Fonds im Vergleich zu einem Referenzindex beeinflussen. Gibt es eine Diskrepanz zwischen dem Fonds und dem Referenzindex, kann ihre Ursache mit dieser Methode ermittelt werden. Die beiden wichtigsten dafür analysierten Faktoren sind die Asset Allocation und die Auswahl der Titel.

Üblicherweise bezieht sich das Verfahren auf die finanzielle Performance, es kann aber auch ganz anderer Art sein. Im vorliegenden Fall wird in der Tabelle 13 die CO₂-Intensität bewertet und ihre Performance nach Sektoren identifiziert. Ein negatives Vorzeichen bedeutet, dass der analysierte Faktor einen negativen Effekt auf die Performance der CO₂-Intensität des Fonds im Vergleich zu seinem Referenzindex hat.

Beispielsweise führt die Übergewichtung des Sektors «Materials» zu einem negativen Beitrag der Asset Allocation (-27.1%), da dieser Sektor insgesamt intensiver ist als die anderen. Umgekehrt bedeutet ein positives Vorzeichen, dass der analysierte Faktor einen positiven Effekt auf die Performance der CO₂-intensität des Fonds im Vergleich zu seinem Referenzindex hat. So führt die Titelauswahl innerhalb des Sektors «Materials» zu einem positiven Beitrag (+103.9%) was hauptsächlich auf den

Ausschluss des Zementherstellers Holcim aus dem Fonds zurückzuführen ist.

Der Deckungsgrad beträgt 98% der investierten Titel gegenüber 80% beim Referenzindex.

TABELLE 14 – DIE TOP 5 DER UNTERNEHMEN, DIE ZUR GEWICHTETEN DURCHSCHNITTLICHEN CO₂-INTENSITÄT DES FONDS IN DEN SCOPES 1 UND 2 BEITRAGEN

TITEL	SEKTOR	GEWICHT	BEITRAG
Nestlé	Consumer Staples	20.1%	38.8%
Lonza	Health Care	2.6%	20.8%
Novartis	Health Care	13.1%	6.4%
Alcon	Health Care	4.2%	5.5%
SIG Group	Materials	2.1%	5.0%

Quelle Trucost

Drei Unternehmen tragen mehr als 60% zur CO₂-Intensität des Fonds bei: Nestlé, Lonza und Novartis.

7. Klimaanpassung

Im Gegensatz zur CO₂-Performance, die die vergangenen THG-Emissionen eines Unternehmens widerspiegelt, wird bei der Klimaanpassung ermittelt, ob die Unternehmen über eine Klimastrategie und Klimamassnahmen verfügen, um ihre Aktivitäten so auszurichten, dass sie dem Ziel einer globalen Erwärmung von deutlich unter 2°C und möglichst nahe an 1.5°C bis zum Jahr 2100 beitragen. Diese Messgrösse unterscheidet sich von der CO₂-Performance, da sie die Fortschrittsdynamik der Unternehmen berücksichtigt und zudem den Schwerpunkt auf zukünftige Emissionen legt.

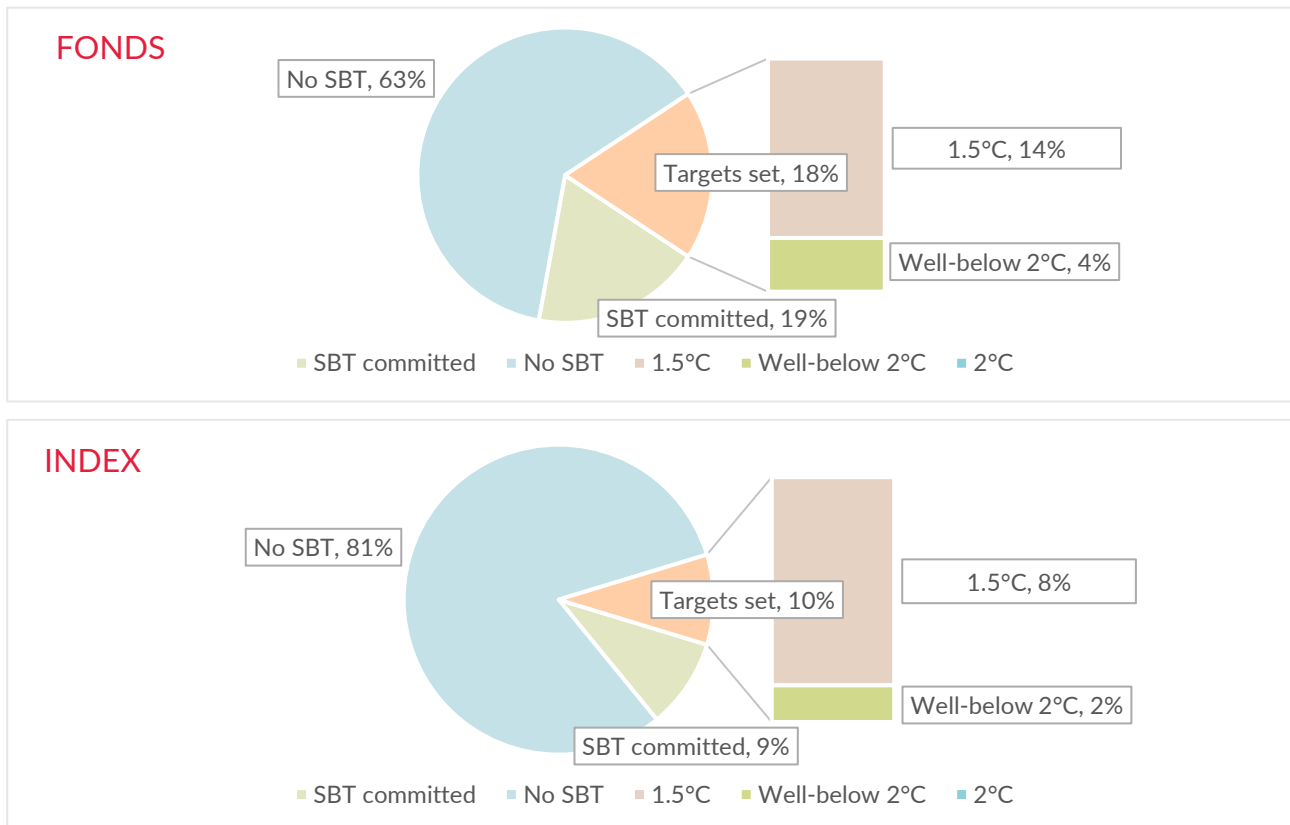
Ethos bevorzugt Unternehmen, die sich wissenschaftlich fundierte und von einer unabhängigen Organisation wie der SBTi⁵ validierte Ziele zur Reduktion der THG-Emissionen gesetzt haben. Von der SBTi bestätigte Ziele oder eine Verpflichtung, sich bald solche Ziele zu setzen,

ist ein erster Schritt, um die Glaubwürdigkeit der investierten Unternehmen in Bezug auf ihre Klimastrategie zu bewerten. Anhand dieser Ziele kann man auch die Klimaausrichtung der Unternehmen bewerten.

Im Anlageuniversum verfügen derzeit noch zu wenige Unternehmen, d.h. weniger als 20% der Unternehmen im Index, über von der SBTi validierte Ziele oder Verpflichtungen. Der Fonds bevorzugt Unternehmen mit validierten Zielen oder einer Verpflichtung zur Festlegung von Zielen. Zudem führt der Fonds einen Dialog mit denjenigen Unternehmen, die noch keine Ziele haben, um sie zu diesem Schritt zu bewegen.

Der Deckungsgrad beträgt 100% des Vermögens und 100% der Titel des Referenzindexes.

GRAFIK 4 - VERTEILUNG DER UNTERNEHMEN MIT SBT-ZIELEN ODER SBT-VERPFLICHTUNG, NACH ANZAHL DER UNTERNEHMEN



Quelle: SBTi

⁵ <https://sciencebasedtargets.org/>

8. Aktives Aktionariat

8.1 AKTIONÄRSDIALOG

Gemäss den «[Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen](#)» wird ein Dialog unter anderem aus den folgenden Gründen gesucht.

- Mit investierten Unternehmen, um vom Fonds festgelegte ESG-Ziele auf kohärente Art und Weise zu erreichen
- Mit den Unternehmen ausserhalb des Anlageuniversums, um ihr ESG-Profil zu verbessern und somit das Universum weiter ausweiten zu können

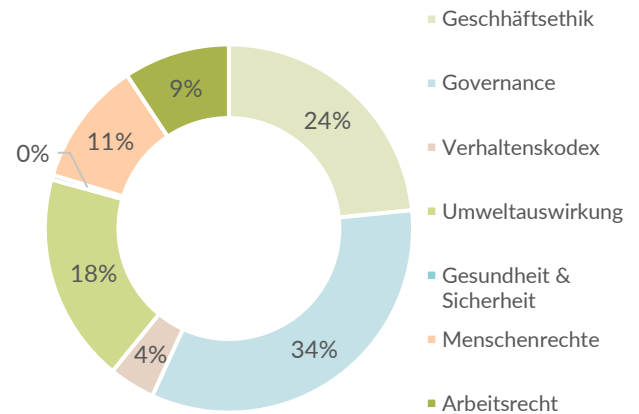
Ethos führte im vergangenen Jahr mit 37 Unternehmen 53 solche direkten Dialogaktivitäten.

Weitere Informationen über die [allgemeine Engagement-Politik von Ethos](#) sind auf ihrer Website verfügbar.

Die direkten Dialoge stehen für unsere Bemühungen, das ESG-Profil der Unternehmen im Portfolio zu verbessern, sowie für die Arbeit, unser Universum noch reicher zu gestalten. Allgemeine Dialoge sind Kampagnen, die mit den Unternehmen über breitere ESG-Themen wie die digitale Verantwortung, die Menschenrechte oder die Zwangsarbeit geführt werden.

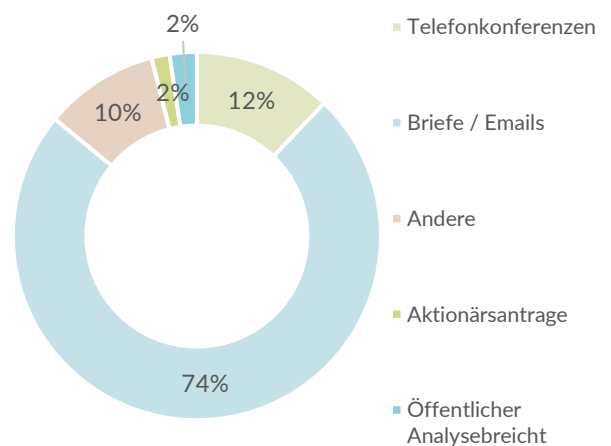
Der Dialog im vergangenen Jahr konzentrierte sich auf Themen im Zusammenhang mit der Geschäftsethik sowie der Corporate Governance der Unternehmen. Diese Themen sind Teil der nachhaltigen Ziele des Fonds. Die wichtigsten Kommunikationsmittel für den Dialog waren Emails und Briefe.

GRAFIK 5 – VERTEILUNG DER DIALOGAKTIVITÄTEN NACH THEMEN



Quelle: Ethos

GRAFIK 6 – VERTEILUNG DER DIALOGAKTIVITÄTEN NACH DIALOGTYP



Quelle: Ethos

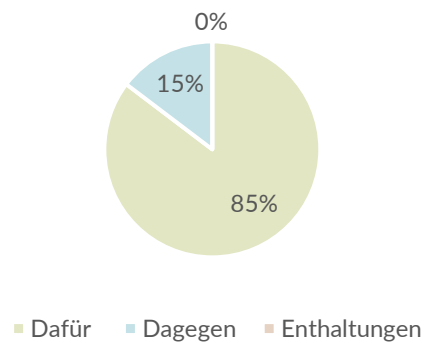
8.2 AUSÜBUNG DER STIMMRECHTE

Die Stimmrechte der im Fonds gehaltenen Titel werden systematisch gemäss den «[Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen](#)» und den «[Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte](#)» ausgeübt, die auf der Ethos Webseite verfügbar sind (siehe Anhang). Sie stehen zudem im Einklang mit den Nachhaltigkeitszielen des Fonds.

Im Berichtsjahr übte der Fonds seine Stimmrechte an 49 ordentlichen und 3 ausserordentlichen Generalversammlungen aus.

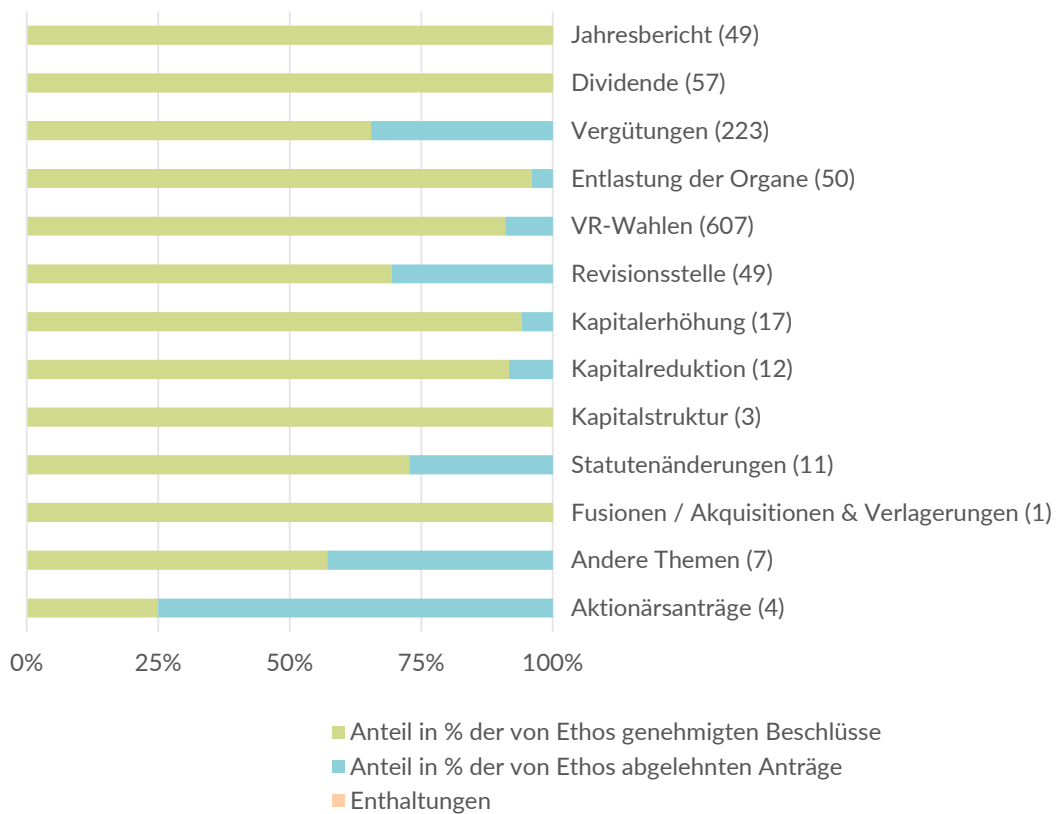
Zusätzliche Informationen zu den Aktivitäten an den Generalversammlungen stehen im Online-Bericht «[Stimmrechtsausübung](#)» zur Verfügung.

GRAFIK 7 – ANTEIL DER ANTRÄGE DES VERGANGENEN JAHRES MIT ZUSTIMMUNG, ABLEHNUNG ODER ENTHALTUNG



Quelle Trucost

GRAFIK 8 - VERTEILUNG DER ANTRAGSARTEN



Quelle Ethos

9. Methodische Anhänge

9.1 DEFINITION DER ESG UND CARBON RATINGS

ETHOS ESG RATING

Das Ethos ESG Rating resultiert aus einer quantitativen ESG-Analyse des Unternehmens, die es im Vergleich zu seinen Peers positioniert (Best-in-Class-Ansatz), ergänzt durch eine qualitative Analyse seiner Produkte/Dienstleistungen und seiner Exposition gegenüber wichtigen oder ernsthaften Kontroversen. Für die quantitative Analyse wird ein breites Spektrum an ESG-Kriterien herangezogen, darunter die Kapitalstruktur, die Zusammensetzung und Arbeitsweise des Vorstands, das Vergütungssystem, die Geschäftsethik, die nichtfinanzielle Berichterstattung, die Beziehungen zu den Stakeholdern und die Umweltstrategien.

ETHOS CARBON RATING

Das Ethos Carbon Rating integriert eine Analyse der Intensität der THG-Emissionen jedes Unternehmens unter Berücksichtigung der verschiedenen Emissionsdaten (Scope 1, 2 & 3) im Vergleich zu den anderen Unternehmen seiner Branche. Die Strategie zum Klimawandel ist ein integraler Bestandteil des Ethos Carbon Ratings. Diese Strategie wird insbesondere anhand von Kriterien wie den Zielen zur Reduktion der THG-Emissionen, der Nutzung und Förderung erneuerbarer Energien sowie der Transparenz und Vollständigkeit der Umweltberichterstattung beurteilt.

9.2 DEFINITION DER QUANTITATIVEN INDIKATOREN

Für alle diese Indikatoren ist die Datenquelle Refinitiv

PROZENTSATZ DER UNABHÄNGIGEN VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER (TABELLE 4)	Prozentsatz der unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder nach Angaben des Unternehmens.
MÄNNER-FRAUEN-VIELFALT IM VERWALTUNGSRAT (TABELLE 5)	Prozentualer Anteil von Frauen im Verwaltungsrat.
MÄNNER-FRAUEN-VIELFALT IM MANAGEMENT (TABELLE 6)	Prozentsatz der weiblichen Mitglieder der Geschäftsleitung.
GLEICHBEHANDLUNG DES AKTIONARIATS (TABELLE 7)	Wendet das Unternehmen das Prinzip "one-share, one-vote" an? - Das Unternehmen hält gleiche Rechte für jede Stammaktie aufrecht - wenn es eine Aktienklasse gibt, aber keine Angaben zum Stimmrecht gemacht werden, wird davon ausgegangen, dass alle Aktien die gleichen Stimmrechte haben.
GEWICHTETER DURCHSCHNITT DES CEO-GEHALTS GETEILT DURCH DEN DURCHSCHNITT DER ANGESTELLTENGEHÄLTER (GRAFIK 2)	Das Gesamtgehalt des CEO (oder das höchste Gehalt) geteilt durch die durchschnittlichen Gehälter und Leistungen.
UNTERNEHMEN MIT EINER MENSCHENRECHTSPOLITIK (TABELLE 8)	Verfügt das Unternehmen über eine Politik zur Gewährleistung der Achtung der Menschenrechte im Allgemeinen? - Zu liefernde Informationen über die Gewährleistung der Achtung der Menschenrechte - einen Prozess zu grundlegenden Menschenrechten im Allgemeinen in Betracht ziehen
UNTERNEHMEN MIT EINER POLITIK, DIE KINDERARBEIT UND SKLAVEREI VERBIETET (TABELLE 9)	Verfügt das Unternehmen über eine Politik zur Vermeidung von Kinderarbeit? - Massnahmen, Programme oder Initiativen zur Vermeidung von Kinderarbeit oder der Beschäftigung von Kindern unter dem gesetzlichen Mindestalter für das Unternehmen oder seine Zulieferer - Berücksichtigung von Informationen aus Branchenkodizes wie dem Verhaltenskodex der Electronic Industry Citizenship Coalition (EICC) und den Pharmaceutical Industry Principles (PSCI) - Berücksichtigung von Daten zur Einhaltung von Rechtsvorschriften.
UNTERNEHMEN MIT EINER POLITIK UND EINEM PROZESS, DIE DIE VEREINIGUNGS-FREIHEIT DER MITARBEITER ERMÖGLICHEN (TABELLE 10)	Beschreibt, behauptet oder erwähnt das Unternehmen die Verfahren, die zur Gewährleistung der Vereinigungsfreiheit seiner Beschäftigten eingesetzt werden? - Informationen zur Gewährleistung der Vereinigungsfreiheit der Arbeitnehmer oder des Rechts der Arbeitnehmer, sich zu organisieren und Tarifverhandlungen zu führen - geheime Abstimmung, bei der ein Arbeitnehmer ohne Einschüchterung abstimmen kann.
UNTERNEHMEN MIT EINER ZERTIFIZIERUNG FÜR GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ WIE OHSAS 18001 ODER VERGLEICHBAR (TABELLE 11)	Verfügt das Unternehmen über Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsysteme wie das OHSAS 18001 (Occupational Health & Safety Management System)?
UNTERNEHMEN MIT EINEM QMS, Z.B. ISO 9000 ODER VERGLEICHBAR (TABELLE 12)	Behauptet das Unternehmen, Qualitätsmanagementsysteme wie ISO 9000, Six Sigma, Lean Manufacturing, Lean Sigma, TQM oder andere ähnliche Qualitätsgrundsätze anzuwenden?

9.3 KOHLENSTOFFINTENSITÄT - BERECHNUNGSMETHODEN

Die Kohlenstoffintensität umfasst die Scopes 1 und 2 gemäss der Definition des GHG-Protokolls:

- Scope 1: Direkte THG-Emissionen aus Produktionsaktivitäten (z.B. Verbrennung von Treibstoff an den Standorten des Unternehmens).
- Scope 2: Indirekte THG-Emissionen, die von direkten Energie-lieferanten stammen (z.B. Verbrauch von Strom, Wärme oder Dampf, die von Dritten erworben wurden).

Folgende Berechnungsmethoden wurden angewandt:

- **«CARBON TO REVENUE»** : Die THG-Emissionen in Tonnen CO₂e werden entsprechend der Kapitalbeteiligung der investierten Unternehmen zugeteilt. Wenn der Fonds 5% der gesamten Marktkapitalisierung eines Unternehmens besitzt, dann besitzt der Fonds auch 5% seiner THG-Emissionen. Der Umsatz des Unternehmens (in Mio. CHF) wird dann verwendet, um das Ergebnis anzupassen und einen Intensitätsmassstab zu erhalten, der zum Vergleich der Fonds untereinander oder mit Referenzindizes verwendet werden kann.
- **«WACI»** : Die THG-Emissionen (Tonnen CO₂e) jedes Unternehmens werden durch seinen Umsatz (in Millionen CHF) geteilt. Das Endergebnis wird durch die Gewichtung der einzelnen Unternehmen innerhalb des Fonds ermittelt.

Die Formel für **«Carbon to revenue»** lautet wie folgt:

$$\frac{\sum_i \left(\frac{\text{Wert der Position}_i}{\text{Börsenkapitalisierung des Unternehmens}_i} * \text{Emissionen an THG des Unternehmens}_i \right)}{\sum_i \left(\frac{\text{Wert der Position}_i}{\text{Börsenkapitalisierung des Unternehmens}_i} * \text{Umsatz des Unternehmens}_i \right)}$$

Die Formel für **«WACI»** lautet wie folgt:

$$\sum_n^i \left(\frac{\text{Wert der Position}_i}{\text{Gesamtwert des Fonds}} * \frac{\text{Emissionen an THG des Unternehmens}_i}{\text{Umsatz des Unternehmens}_i} \right)$$

Die Basisdaten werden von Trucost zur Verfügung gestellt. Veröffentlichen die Unternehmen keine Daten, werden sie von Trucost geschätzt.

9.4 DOKUMENTE ZUM SRI-VORGEHEN VON ETHOS

- [Die Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen](#)
- [Abstimmungsrichtlinien und Grundsätze der Unternehmensführung](#)
- [Die Engagement-Politik von Ethos](#)

Dieses Marketingdokument wird von Ethos Services AG herausgegeben. Es ist nicht für den Vertrieb oder die Verwendung durch natürliche oder juristische Personen bestimmt, die Bürger eines Staates sind oder ihren Wohnsitz in einem Ort, Staat, Land oder Rechtsgebiet haben, in dem der Vertrieb, die Veröffentlichung, die Bereitstellung oder die Verwendung gegen die geltenden Gesetze oder Vorschriften verstossen würde. Nur die letzte Version des Prospekts, der Bestimmungen und des Jahresberichts des Fonds oder des Teilfonds gilt als Publikation, auf deren Grundlage Anlageentscheidungen getroffen werden. Diese Dokumente sind auf der Website www.ethosfund.ch oder bei jedem der oben erwähnten Ethos Büros erhältlich. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen oder Daten stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten dar. Die darin enthaltenen Informationen, Meinungen und Bewertungen spiegeln eine Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die Ethos Services AG hat keine Massnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass die Fonds oder Teilfonds, auf die in diesem Dokument Bezug genommen wird, für jeden einzelnen Anleger geeignet sind, und dieses Dokument kann ein unabhängiges Urteil nicht ersetzen. Der Wert und die Erträge aus den Wertpapieren oder Finanzinstrumenten, auf die in diesem Dokument Bezug genommen wird, können sowohl steigen als auch fallen, und es ist möglich, dass die Anleger nicht den gesamten ursprünglich investierten Betrag zurückerhalten. Die Risikofaktoren sind im Fondsprospekt beschrieben. Es ist daher nicht beabsichtigt, sie hier vollständig wiederzugeben. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Die Angaben zur Wertentwicklung beinhalten keine Provisionen oder Gebühren, die bei der Zeichnung oder Rücknahme von Anteilen erhoben werden. Dieses Marketingmaterial soll nicht die detaillierten Unterlagen ersetzen, die vom Fonds herausgegeben werden, oder die Informationen, die Anleger von dem/den Finanzintermediär(en) erhalten sollten, der/die ihre Anlagen in die Anteile der in diesem Dokument erwähnten Fonds oder Teilfonds betreut/betreiben. Wenn das Portfolio aus Vermögenswerten besteht, die auf andere Währungen lauten, kann das Risiko von Wechselkursschwankungen bestehen bleiben.

Hauptsitz

Place de Pont-Rouge 1
Postfach 1051
1211 Genf 26

T +41 22 716 15 55
F +41 22 716 15 56

Zürich Büro

Glockengasse 18
8001 Zürich

T +41 44 421 41 11
F +41 44 421 41 12

info@ethosfund.ch
www.ethosfund.ch